

Emeritananstalt der Diözese Speyer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Speyer

Bilanz
zum
31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €		€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Ausstattungskapital		1,00	1,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		1,00	1,00	II. Ergebnisvortrag		31.027.788,22-	37.452.204,67-
II. Finanzanlagen				III. Jahresüberschuss		8.391.926,60	6.424.416,45
1. Wertpapiere	110.820.136,38		97.296.438,00	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<u>22.635.860,62</u>	<u>31.027.787,22</u>
2. Genossenschaftsanteile	85.000,00		85.000,00	Summe Eigenkapital		0,00	0,00
3. sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>		<u>1.050.101,00</u>	B. Sonderposten für zweckgebundene Mittel			
		<u>110.905.136,38</u>	<u>98.431.539,00</u>	Sonstige zweckgebundene Mittel		23.843,37	23.843,37
Summe Anlagevermögen		110.905.137,38	98.431.540,00	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Altersversorgungsrückstellung	112.061.000,00		112.061.000,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Beihilferückstellung	23.712.000,00		23.712.000,00
1. Forderungen gegen kirchliche Einrichtungen	397.839,57		0,00	3. Sonstige Rückstellungen	<u>12.000,00</u>		<u>12.000,00</u>
2. Forderungen aus durchlaufenden Posten	2.342,90		2.415,06			135.785.000,00	135.785.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>170.385,27</u>		<u>175.207,10</u>	D. Verbindlichkeiten			
		570.567,74	177.622,16	1. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen	5.081,24		0,00
II. Bankguthaben		<u>1.226.885,56</u>	<u>5.701.501,24</u>	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.205,48</u>		<u>23.625,04</u>
Summe Umlaufvermögen		1.797.453,30	5.879.123,40			6.286,72	<u>23.625,04</u>
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen		476.678,79	494.017,79				
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		22.635.860,62	31.027.787,22				
		<u>135.815.130,09</u>	<u>135.832.468,41</u>				
		<u><u>135.815.130,09</u></u>	<u><u>135.832.468,41</u></u>				

**Emeritenanstalt der Diözese Speyer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Speyer**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	€	2015 €	2014 €
1. Zuschüsse und Umlagen			
a) aus kirchlichen Kassen	12.450.000,00		9.250.000,00
b) aus öffentlichen Kassen	<u>756.531,48</u>	13.206.531,48	<u>742.706,83</u> 9.992.706,83
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Grundvermögen	4.269,03		4.895,79
b) Kostenersatz	84.172,81		76.032,33
c) Auflösung Rückstellungen	478,42		1.255,49
d) Sonstige	<u>8.337,42</u>	97.257,68	<u>0,00</u> 82.183,61
3. Personalaufwendungen			
a) Versorgungsbezüge	5.589.935,67		5.237.505,48
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>862.190,74</u>	6.452.126,41	<u>1.041.194,86</u> 6.278.700,34
4. Sonstige betriebliche Aufwendun- gen			
a) Verwaltungskosten	12.000,00		19.854,00
b) Sonstige	<u>274,71</u>	12.274,71	<u>5.095,34</u> 24.949,34
5. Zuschüsse, Umlagen			
Zuschüsse zu Personal- und Sachkosten		<u>183.704,33</u>	<u>149.152,88</u>
6. Betriebsergebnis		6.655.683,71	3.622.087,88
7. Erträge aus Beteiligungen		4.550,00	4.850,00

**Emeritenanstalt der Diözese Speyer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Speyer**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	€	2015 €	2014 €
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.717.116,25	2.714.966,73
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.957,27	87.531,74
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>380,63</u>	<u>5.019,90</u>
11. Finanzergebnis		1.736.242,89	2.802.328,57
12. Jahresüberschuss		<u>8.391.926,60</u>	<u>6.424.416,45</u>

Emeritenanstalt der Diözese Speyer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Speyer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfer
zum
31. Dezember 2015

An die **Emeritenanstalt der Diözese Speyer - Körperschaft des öffentlichen Rechts -**, :

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Emeritenanstalt der Diözese Speyer - Körperschaft des öffentlichen Rechts -, Speyer, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den für die Emeritenanstalt der Diözese Speyer geltenden Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Emeritenanstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Emeritenanstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emeritenanstalt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Emeritenanstalt zum 31. Dezember 2015 in Höhe von T€ 22.635,9 bilanziell überschuldet ist. Die bilanzielle Überschuldung bleibt auch bestehen, wenn die Emeritenanstalt ohne Ausübung ihres Beibehaltungswahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 S. 2 SGHGB die Rückstellungen für Altersversorgungs- und Beihilfeverpflichtungen mit dem Abzinsungssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB von 3,89 % p.a. zum 31. Dezember 2015 bewerten würde. Auch unter Berücksichtigung der im Finanzanlagevermögen enthaltenen stillen Reserven empfehlen wir dringend zum Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags zeitnah die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Schließung der bestehenden Kapitaldeckungslücke konsequent fortzusetzen.

Limburg a. d. Lahn, 13. April 2016

MNT Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Elmar Bouillon
Wirtschaftsprüfer

gez. Andreas Offermann
Wirtschaftsprüfer